Geflügelwirtschaft (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Berufsausbildung in Geflügelwirtschaft bildet die Basis für den Beruf Geflügelbauer / Geflügelbäuerin

Geflügelbauern und -bäuerinnen sind mit Aufgaben befasst, die im Rahmen der Brut, Aufzucht und Haltung von Geflügel anfallen. Sie kontrollieren und pflegen die Geflügelbestände, füttern und tränken die Tiere. Sie kontrollieren in Eier produzierenden Betrieben z. B. die Förderbänder, die die Eier einsammeln, sortieren und verpacken. Außerdem reinigen und desinfizieren die Geflügelbauern und -bäuerinnen die technischen Anlagen und Einrichtungen, warten und kontrollieren sie. Geflügelbauern und -bäuerinnen sind gemeinsam mit ihren Kolleg*innen in Geflügelzuchtbetrieben tätig. Sie haben Kontakt zu Lieferant*innen, Kund*innen und Tierärzt*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Geflügel pflegen, betreuen und versorgen (Lüftungs-, Futter- und Tränkeanlagen und Entmistungssysteme einstellen und kontrollieren)
- Bruteier einsammeln, sortieren und verpacken, Bruteier an Brütereien ausliefern
- Küken in Brütereien ausbrüten und aufziehen: Brutvorgang vorbereiten und kontrollieren, das Geschlecht der geschlüpften Küken bestimmen; Küken sortieren und an Zucht- oder Brutbetriebe ausliefern
- Küken aufziehen, Junggeflügel verkaufen
- Junggeflügel halten und pflegen (z. B. Lege- oder Masthennen)
- Futtermittel beschaffen, lagern und zubereiten
- Ställe und Käfiganlagen reinigen und desinfizieren
- Tiere beobachten, Gesundheits- und Gewichtskontrollen durchführen
- Konsumeier einsammeln, sortieren und verpacken
- Futtermittelberechnungen durchführen, Aufzeichnungen über Legeleistung führen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Lärmunempfindlichkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- gute Beobachtungsgabe
- mit Tieren umgehen können
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Hygienebewusstsein

- Organisationsfähigkeit

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft